

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin  
Ortsbeirat Friedrichsthal

Schwerin, 23.01.2017  
Bearbeiter: Rolf Bemann  
Tel. 0170 924 38 67  
e-mail: rolfbe49@gmx.de

---

## Ortsbeirat Friedrichsthal

### Protokoll über die Sitzung am 17.01.2017

---

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Ort: Büro des Ortsbeirates, Alt Meteler Str. 1b, 19057 Schwerin

---

#### Teilnehmer:

Mitglieder:	Gerner, Sibylle Rösler, Günter Bemann, Rolf Böhm, Jörg Gajek, Lothar	Unabhängige Bürger CDU SPD Die LINKE B 90/Die Grünen
-------------	--	--

stellvertr. Mitglieder:	Schmahl, Uwe Rochow, Astrid Brinker, Udo	Unabhängige Bürger CDU SPD
-------------------------	--	----------------------------------

Gäste:	Hinkelmann, Anne Moldt, Manfred Gerner, Wolfgang Kunack, Erhard Borowsky, Heinz	Polizei
--------	---	---------

Sitzungsleitung	Frau Gerner
Schriftführer:	Herr Bemann

---

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung
3. Aufhebung Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. VII/92/01 Friedrichsthal "Lärchenallee" - Auslegungsbeschluss Vorlage: 00850/2016

4. Straßenreinigungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin – Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00920/2016
5. Antworten der Verwaltung
6. Lärchenfest
7. Bürgeranfragen und Sonstiges

### **TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau **Gerner** eröffnet die erste Sitzung des Ortsbeirates im neuen Jahr, begrüßt die Anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates und die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 13.12.2016 ergeben sich keine Einwendungen und sie wird in der vorliegenden Form bestätigt.

### **TOP 3 Aufhebung Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. VII/92/01 Friedrichsthal "Lärchenallee" - Auslegungsbeschluss Vorlage: 00850/2016**

Die städtische Vorlage zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes wird zunächst zur Kenntnis genommen. Als Motivation zur Aufhebung des Planes wird das Vorhaben der Errichtung von mehreren Einfamilienhäusern im vorderen Bereich des Plangebietes entlang der Lärchenallee angenommen (Herr **Böhm**). Über dieses Vorhaben wurde der Ortsbeirat nicht informiert.

Zu der Vorlage hat Herr **Bemmann** im Vorwege einige Fragen gestellt und in Abstimmung mit Frau **Gerner** bei der Verwaltung eingereicht. Inzwischen liegen zu der Mehrzahl der Fragen auch Antworten vor; bei einigen Fragen stehen die Antworten noch aus. Dazu gehört insbesondere die Frage nach den ausgewiesenen Geh- Fahr- und Leitungsrechten (Fragen 8 / 8.1). Auf die Synopse, **Anlage 2**, wird verwiesen.

In der Diskussion wird die schlechte Parkplatzsituation in der Siedlung im Allgemeinen und für die erste Bebauungsreihe zur Lärchenallee insbesondere thematisiert. Vor allem die Mieter im Mehrfamilienhaus Schlehenstr. 1 haben praktisch keine Stellplatzmöglichkeiten in der Nähe ihrer Wohnung, wenn der Grundstückstreifen entlang der Lärchenallee bebaut werden sollte. Denn diese Fläche ist die einzige, die realistischerweise als Ausweichmöglichkeit für Parken bei den von der Stadt so genehmigten fehlenden sonstigen Parkflächenausweisungen im Plan in Frage kommen.

Der Ortsbeirat beschließt daher einstimmig, bei grundsätzlicher Zustimmung zur Aufhebung der Satzung im übrigen,

die Stadt möge auf den Investor einwirken, im Bereich östlich der Zufahrt zur Siedlung Parkflächen, wenn auch natürlich gegen angemessenes Entgelt, Interessenten zur Verfügung zu stellen;

hilfsweise, die Stadt möge, falls sie Eigentümerin der Flächen ist, diese im für Parkzwecke benötigten Umfang nicht zu veräußern und selbst Parkflächen bereit stellen oder aber nur mit dieser Auflage veräußern,

ggf. sonstige Anstrengungen zu unternehmen, diese Probleme zu erkennen und eine Lösung herbeizuführen.

#### **TOP 4 Straßenreinigungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin – Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00920/2016**

Frau **Gerner** trägt die für Friedrichsthal bedeutsamen Veränderungen der Straßenreinigungssatzung vor, wie sie auch in der Besprechung im Stadthaus am 12.01., an der auch Herr **Bemmann** teilgenommen hat, erläutert wurden. Das neue Wohngebiet ist in der jetzigen Satzung nicht enthalten, wird aber nach Fertigstellung der Straßen nachgetragen.

Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage nebst Anlagen zustimmend zur Kenntnis.

#### **TOP 5 Antworten der Verwaltung**

- 5.1 Auf die Frage nach der Benennung der Straßen im neuen Wohngebiet wird mitgeteilt, dass die Namen bereits 1994 vergeben worden seien. Welche das allerdings sind, wurde leider nicht mitgeteilt.
- 5.2 Das Problem der Reinigung des Gehweges am Grundstück Lärchenallee 1 wurde inzwischen in Zusammenarbeit Grundstückseigentümer und SDS erledigt.

#### **TOP 6 Lärchenfest**

Frau **Rochow** hatte es übernommen, für die Organisation des Lärchenfestes Vorschläge zu machen. Diese legt sie in Form eines Kurzkonzeptes für das Lärchenfest vor (**Anlage 3**). Geleistet werden soll die Arbeit von einem Arbeitskreis des Ortsbeirates mit Sandra Stiegler, Steffen Rokohl, Anne Hinkelmann, Rolf Bemmann und sie selbst. Als erstes wäre der Entwurf für einen Spendenbrief zu erstellen.

In der Diskussion unterstützen Herr **Böhm** und Herr **Rösler** grundsätzlich die Initiative und betonen, dass das Lärchenfest weiter bestehen bleiben sollte. Herr **Brinker** verweist darauf, dass strukturelle Veränderungen in der Bevölkerung und die Vielzahl der sonstigen Feste ein gewisses Desinteresse an solchen Festivitäten hervorgerufen haben. Aufwand und Erfolg ständen in keinem guten Verhältnis mehr. In Schwerin sei zuviel „los“, als dass es noch des Lärchenfestes bedürfte. Nachdem Herr **Böhm** auf die schlechte Vorbereitung des Festes im letzten Jahre verwiesen hatte und Frau **Gerner** darauf orientierte, in der für März vorgesehenen öffentlichen Versammlung auch für das Lärchenfest zu werben, wird auf Vorschlag von Herrn **Bemmann** darüber abgestimmt, ob der Ortsbeirat die weitere Durchführung des Lärchenfest wünscht. Abstimmungsergebnis: Einstimmig für das Lärchenfest.

Als Termin wird der 16.09. oder der 23.09. ins Auge gefasst. Bei der Stadt soll ermittelt werden, ob und ggf. welche sonstigen Feste an diesen Wochenenden stattfinden. Ermittlung durch Herrn **Bemmann**.

#### **TOP 7 Bürgeranfragen und Sonstiges**

- 7.1 Von einem anwesenden Bürger wird die Frage nach der **Schneeräumung in sog. „Spielstraßen“** gestellt, also in Straßen, die durchgängig gepflastert sind und nicht mit Gehwegen versehen. Die Frage wird dahingehend beantwortet, dass in diesen Straßen und

insbesondere in den i.d.R. so ausgewiesenen Stichstraßen die Anlieger für die Schneeräumung bis zur Straßenmitte zuständig sind. Kritisch angemerkt wird aber, dass die Übergänge von einer Straße in die andere häufig nicht geräumt werden und sich hier sehr unschöne Wegeverhältnisse einstellen.

- 7.2 Nachgefragt wird, ob die vermutete „wilde“ Müllbeseitigung am waldseitigen Rand des Grundstücks der Gaststätte „**Hermes**“ bei dem Eigentümer aufgegriffen worden sei. Aufgrund des Schnees sind zur Zeit Änderungen nicht feststellbar. Der Sache soll in der nächsten Sitzung nachgegangen werden.
- 7.3 Herr **Brinker** berichtet zum Stand und zu den Bemühungen der Erstellung einer Chronik von Friedrichsthal. Er hat mit mehreren Einwohnern Gespräche geführt, damit diese aus ihrer Sicht zu Fragen der (selbst erlebten) Geschichte Friedrichsthals berichten. Auch sei er im Landeshauptarchiv z.Zt. der Frage auf der Spur, wann die heutige Lärchenallee in Friedrichsthal erstmalig gepflastert worden sein. Im Übrigen gehen die Arbeiten voran.
- 7.4 Aus der Mitte des Ortsbeirates wird die Frage gestellt, ob neue Entwicklungen hinsichtlich des Jagdschlusses in Friedrichsthal bekannt seien. Da dem nicht so ist, wird auch die Stadt gebeten, hierzu Auskunft zu geben.

gez. Rolf Bemann

#### **Anlagen:**

1. Anwesenheitsliste
2. Synopse zu Anfragen an die Verwaltung
3. Kurzkonzept Lärchenfest